

## Presseinformation

29. Januar 2025

### **Empfang zum 70. Geburtstag von Bürgermeister a.D. Karl Schlögl**

#### **LH Mikl-Leitner: Ein Politiker mit Handschlagqualität und Integrität und ein wertvoller Mensch mit dem Herz am rechten Fleck**

„70 ist das neue 50“, attestierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dem Jubilar Karl Schlögl am gestrigen Dienstagabend anlässlich eines Empfanges zu Ehren seines 70. Geburtstages im Stadtsaal Purkersdorf. Familie, Freunde und Wegbegleiter aus seiner Zeit als Politiker - allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll - sind der Einladung gefolgt, um Schlögl zu würdigen und auf sein Politikerleben zurückzublicken. „Du warst 27 Jahre Bürgermeister in Purkersdorf, hast Politik immer verstanden, gelebt und die Menschen begeistert“, sagte die Landeshauptfrau. In Schlögls Amtszeit habe sich Purkersdorf zu einer starken Stadtgemeinde, zu einer Schul-, Kultur- und Wirtschaftsstadt, vor allem aber zu einer liebenswerten Heimat mit hoher Lebensqualität entwickelt.

„Ich habe deine Handschlagqualität, deine Integrität und deine Art und Weise, wie du Politik gelebt hast, immer geschätzt“, unterstrich Mikl-Leitner. All seine politischen Ämter habe Karl Schlögl mit „unglaublicher Hingabe, Herz, Tatendrang, mit immer neuen Visionen und Ideen“ ausgefüllt. Er habe nie verwaltet, sondern immer gestaltet - egal, ob als Bürgermeister, als Mitglied des Bundesrates oder Nationalratsabgeordneter, als Landeshauptmann-Stellvertreter, Staatssekretär oder Innenminister. „In deiner Zeit als Innenminister begann auch unsere gemeinsame Geschichte“, erinnerte sich die Landeshauptfrau, die damals Parteisekretärin der Volkspartei Niederösterreich war. „Ein herausfordernder Start, aus dem sich eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit, gegenseitige Wertschätzung und schließlich eine Freundschaft entwickelt hat.“

Bei all seiner politischen Verantwortung, die Schlögl bereits früh in der Sozialdemokratischen Partei übernommen und getragen habe, betonte sie, habe er aber immer gewusst, was am meisten zähle: „Unsere Familie, denn sie ist es, die uns begleitet, uns den Rücken freihält und stärkt, uns unterstützt und hinter uns steht, egal, ob Erfolg oder Misserfolg.“

Die Laudatio hielt Christian Matzka, der achteinhalb Jahre Vizebürgermeister an der Seite Karl Schlögls war. Er bezeichnete ihn als „bedeutendsten,

## Presseinformation

längstdienenden und erfolgreichsten Bürgermeister in der Geschichte Purkersdorfs“. Karl Schlögl habe es geschafft, „nach einer Zeit des fürchterlichen Gegeneinanders im Purkersdorf der 1980er Jahre eine Gesellschaft zu schmieden, wo sich die Menschen einbringen, sich identifizieren und sich wohlfühlen.“ Matzka blickte auf die Laufbahn des Jubilars zurück, sprach über Leuchttürme seines Politikerlebens, würdigte den Familienmensch und Sportler Karl Schlögl und betonte: „Karl Schlögl ist ein Mensch, der Menschen zusammenbringt. Er war und ist ein Verbinder, einer, dem die Menschen wichtig sind.“

Der Purkersdorfer Bürgermeister Stefan Steinbichler sagte: „Dein 70. Geburtstag ist Anlass, dankbar und stolz zurückzublicken, aber auch freudvoll nach vorne zu schauen.“ Schlögl habe politisch, wirtschaftlich und privat Großes erreicht und bleibende Spuren in seiner Heimatstadt und in ganz Niederösterreich hinterlassen. Für ihn persönlich sei Schlögl, „Vorbild, Wegbegleiter und ein wahrer Freund.“

Der Jubilar selbst sagte, er fühle sich geehrt angesichts der großen Wertschätzung, die er erfahre. Seine politischen Vorbilder und Mentoren, erzählte er unter anderem, seien Bruno Kreisky und Franz Vranitzky gewesen. Als Politiker sei er „ein Staubsauger“ gewesen, der immer versucht habe, gute Ideen aller Parteien „aufzusaugen und umzusetzen“. Im Rückblick auf sein Politikerleben meinte er: „Du musst harte, politische Auseinandersetzungen führen, aber du musst dir dann auch die Hand geben können und darauf schauen, auch wieder ein Miteinander zu finden.“ Der Jubilar schloss mit einem Zitat: „Altern und Bergsteigen haben eines gemeinsam: je höher man steigt, desto beschwerlicher wird der Weg, aber desto weiter der Blick.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll mit Karl Schlögl, der gestern seinen 70. Geburtstag feierte.

© NLK Pfeiffer

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Karl Schlögl und seiner Frau Gabriele.

© NLK Pfeiffer



Beim „Karl Schlögl Tratschbankerl“, dem Geburtstagsgeschenk zum 70er (v.l.n.r.): Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, Karl Schlögl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der amtierende Bürgermeister von Purkersdorf, Stefan Steinbichler.

© NLK Pfeiffer



Zahlreiche Wegbegleiter feierten am gestrigen Dienstagabend den 70. Geburtstag von Bürgermeister a.D. Karl Schlögl im Stadtsaal Purkersdorf.

© NLK Pfeiffer